

Pressemitteilung, Hamburg, den 12. Februar 2015
PM 4-2015

Lange Nacht für Hausarbeiten

Universität Hamburg und Staatsbibliothek helfen Studierenden bei Schreibschwierigkeiten

Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten

Donnerstag, 19. Februar 2015, 16 bis 24 Uhr

Ort: Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Im Blog: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=17037>

Keine Angst vor Hausarbeiten! Zum vierten Mal bieten die Universität Hamburg und die Staats- und Universitätsbibliothek Studierenden eine Nacht zum gemeinsamen Schreiben an. Wer an einer Hausarbeit schreibt, kann sich in der „Langen Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“ in Richtung Abgabe „pushen“ lassen. Dass das Konzept aufgeht, zeigte die große Resonanz im letzten Jahr und die rege Nachfrage nach weiteren *Langen Nächten*: Die Schreibwerkstätten bauen verbreitete Schreibhemmungen ab – die Studierenden kommen durch gemeinschaftliches Schreiben und eine gute Atmosphäre in den Schreibfluss.

Von 16 Uhr bis Mitternacht geht es um das akademische Schreiben: mit Workshops zu Themen wie *Einstieg in die Hausarbeit*, *Vom Lesen zum Schreiben*, *Präzise Formulieren*, *Zitieren statt Plagieren*, *Schreibblockaden überwinden* und *Einsatz von Literaturverwaltungsprogrammen beim Schreiben*. Erstmals wird auch ein Workshop für Lehrende angeboten, die Schreibprojekte betreuen. So erhält auch die „andere“ Seite Unterstützung.

Im Schreibbereich können Studierende konzentriert ihre Essays, Protokolle, Hausarbeiten oder Dissertationen voranbringen und individuelle Fragen an Spezialisten richten: Mitarbeiter der Zentralen Studienberatung und Psychologischen Beratung, des Universitätskollegs (mit im Boot: Schreibwerkstatt Mehrsprachigkeit, Schreibwerkstätten Geisteswissenschaften, Schreibzentrum für Studierende (Fakultät Erziehungswissenschaft) und das Projekt „Einführung in das rechtswissenschaftliche Arbeiten“) sowie der HafenCity Universität.

Mit Fragen zu elektronischen Werkzeugen können sich die Studierenden an Helpdesks zur Literaturverwaltung und zu Schreibprogrammen wenden, Fachleute der Staats- und Universitätsbibliothek, des Regionalen Rechenzentrums sowie des IT-SLM stehen bereit. Der Hochschulsport sorgt mit aktiven Pausen für die notwendige Lockerung.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot richtet sich an Studierende der Universität Hamburg und der HafenCity Universität.

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Dagmar Knorr
Universität Hamburg, Universitätskolleg, Schreibwerkstatt Mehrsprachigkeit
Tel.: 040 42838-9342, E-Mail: dagmar.knorr@uni-hamburg.de

Bettina Niebuhr
Universität Hamburg, Zentrale Studienberatung und Psychologische Beratung
Tel.: 040 42838-8271, E-Mail: b.niebuhr@uni-hamburg.de

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 – 5857, E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg, www.sub.uni-hamburg.de